

13. Sonntag im Jahreskreis C

2. Lesung - Gal 5,1. 13-18

*Zur Freiheit
hat uns Christus befreit*

Evangelium Lk 9,51-62

*Jesu Weg nach Jerusalem...
ein ganz besonderer Weg
... für die Menschen,
die mit Jesus unterwegs sind
und die IHM begegnen
... für Dich, für mich... für uns*



Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

mein Bild zeigt eine Weggabelung – mit einem Ruheplatz in der Mitte. Nach einer kurzen Gebetsstille auf dieser Bank habe ich mich entschieden, wie es weitergeht - beides war möglich. Dass es nicht immer so ist, hören wir heute: Jesus entscheidet sich für den Weg nach Jerusalem. Er weiß, dass es kein leichter Weg wird. Wie immer begleiten ihn seine Freunde. Freiwillig gehen sie mit – und unterwegs schließen sich ihnen Menschen an. Zwei wollen von sich aus und ein anderer, weil Jesus ihn ruft. Die Antworten von Jesus sind unterschiedliche Beschreibungen/Voraussetzungen von Nachfolge und/oder Berufung. Es ist ein Unterwegs-Sein, ein Erfahren vom Reich Gottes und ein JA zu einem neuen Ziel. Jeder kann sich selbst entscheiden – weil:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit

So beschreibt der Apostel Paulus sein neues Leben, das er begonnen hat – in der Nachfolge Jesu. Manchmal sprechen mich Erstkommunionkinder und Eltern auf das „müssen“ als Christen an und wundern sich über meinen Satz: Es gibt kein Müssen, sondern ein Wollen – wir dürfen frei Entscheiden – mit allen Konsequenzen – Konsequenzen, die Jesus heute anspricht. Er will ein freiwilliges, bewusstes JA und nicht ein „heute so und morgen so“.....

Ich lade Dich ein, über Deine Freiheit im Glauben, Dein JA zu Jesus und über das WIE Deines Weges der Nachfolge nachzudenken und wünsche Dir dazu

*Gottes reichen Segen
Deine Barbara Kainz*

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de

Bild: Weggabelung mit Ruheplatz in der Nähe der Erlauf, Niederösterreich © Barbara Kainz

